

SVP-Fraktion im GGR, 6300 Zug

An den Präsidenten des GGR
Herrn Gemeinderatspräsident Roman Burkard
c/o Stadtkanzlei im Stadthaus
Gubelstrasse 22, Postfach
6300 Zug

Zug, 13. April 2023

Interpellation: Strandbäder Stadt Zug 2.0 – und wie geht es weiter?

Die SVP-Fraktion hat im Januar 2019 dem Stadtrat diverse Fragen zu unseren Zuger Strandbädern gestellt. Diese wurden dem GGR Ende April 2019 ausführlich und aufschlussreich beantwortet. Seitdem sind bereits vier Jahre vergangen und es ergaben weitere Fragen, die wir gerne beantwortet hätten. Zusätzlich bitten wir um die Nachführung der damals erhobenen Daten in der bereits verwendeten Strukturvorlage aus der stadträtlichen Beantwortung (Vorlage Nr. 2532) der SVP-Interpellation betreffend Stadtzuger Strandbäder (https://www.stadtzug.ch/docn/2109844/G2532_SR.pdf).

- Frage 1: An wie vielen Tagen waren die Badeanlagen Seeliken und Chamer-Fussweg in den letzten vier Jahren geöffnet?
- Frage 2: Wie entwickelte sich die Situation bezüglich Sauberkeit und Littering in den beiden überwachten Badeanlagen? Wie in den unüberwachten Anlagen? (Tendenz, Aufwand...)
- Frage 3: Wie hoch sind die Eintrittsgebühren in die Bäder anderer Zuger Gemeinden? In welchen Bädern anderer Zuger Gemeinden werden keine Eintrittsgebühren verlangt?
- Frage 4: Wie haben sich die Aufwandskosten in den Stadtzuger Bädern entwickelt? Zahlen erbitten wir analog der Aufstellung auf Seite 4/9 der stadträtlichen Vorlage. Wie hoch sind die Mieteinnahmen der Kostenstelle Immobilien (inkl. Seebad Siehbach) und für den Kiosk der Badeanlage Trubikon? Wurden die 2019 angekündigten Anpassungen durchgeführt?
- Frage 5: Der GGR hat vor einem Jahr einen Planungskredit von CHF 1,5 Mio. für die Strandbadvergrösserung am Chamer-Fussweg bewilligt. Der Kauf der Oeschwiese am See durch den Stadtrat kostete rund CHF 5,0 Mio. Damals war von möglichen Baukosten von bis zu CHF 13,5 Mio. die Rede. Was haben die Untersuchungen der Parzelle und der Strömungsverhältnisse im See in der Zwischenzeit ergeben? Ist tatsächlich mit Gesamtkosten von gegen CHF 20 Mio. zu rechnen?
- Frage 6: Bei der Beantwortung der Frage zum Masterplan Hafen-Oeschwiese – Stierenmarkt war die Rede davon, dass für das Areal Oesch (Herti Süd) ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt werde und dass die Ausarbeitung eines Bebauungsplans eingeleitet sei. Wie ist der heutige Stand dieses Grossprojektes.
- Frage 7: Wie sehen die Parkierungsmöglichkeiten auf der städtischen Wiesenparzelle an der Chamerstrasse im Raum Brüggli aus? Ist der Stadtrat bereit, die Wiese während der Badesaison als Parkierungsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen, solange die Konzeptplanung mit der Korporation Zug noch nicht abgeschlossen ist? Wenn nein, warum nicht?

Wir bedanken uns beim Stadtrat für die schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Namens der SVP-Fraktion im GGR

Dominique Messmer
Gemeinderätin

Roman Küng
Fraktionspräsident
Gemeinderat